



LOGOS

Verein für russische Kultur und Bildung e.V.

Pädagogische Konzept

Das Konzept dient der Qualitätssicherung der pädagogischen Arbeit und gibt einen Überblick über die aktuellen Angebote im „LOGOS-Verein für russische Kultur und Bildung e.V.“.

Der Verein wurde 2006 gegründet und ist ein freier, gemeinnütziger Träger der Kinder- und Jugendhilfe.

Zielgruppe

Die Zielgruppe des „LOGOS-Verein für russische Kultur und Bildung e.V.“ sind Kinder und Jugendliche im Alter von 2 bis 21 Jahren, unabhängig von ihren kulturellen, religiösen, geistigen, wirtschaftlichen und körperlichen Voraussetzungen.

Bedarf

Der aktuelle Bedarf definiert sich über:

- die regelmäßige Lebensweltanalyse des Sozialbezirks
- die Beobachtungen, Gespräche und Befragungen mit Kindern und Jugendlichen aus dem Sozialraum im Offenen Bereich, bei Stadtteilstesten, bei Schulveranstaltungen, in Kursen, bei Discoververanstaltungen, auf der Straße etc.
- den Dialog mit Lehrern, Eltern, anderen Einrichtungen
- den Freizeitstätten Bedarfsplan und den Jugendförderplan
- aktuelle sozialpolitische Entwicklungen und Forderungen

Es besteht Bedarf an:

- einem Treffpunkt
- vielseitiger Freizeitgestaltung/ Beschäftigung
- Spaß, Spiel und Bewegung
- Rückzugsmöglichkeiten
- Selbstdarstellung
- Anerkennung, Gemeinschaft und Integration

- Kontakten und neuen Beziehungen
- verlässlichen Ansprechpartner/-innen
- Beratungen und Hilfestellungen
- spontanen Aktionen und Projekten
- in/-formellen Angeboten
- Kreativität
- Bildung
- Orientierung und Vorbildern

Durch die Analyse wird auch deutlich, dass es ein großes Einzugsgebiet gibt, in dem mehrere Planungsräume enthalten sind.

Für die hohe Anzahl der Kinder und Jugendlichen aus unterschiedlichen Kulturkreisen müssen entsprechende Angebote, Fachkräfte und Öffnungszeiten zur Verfügung stehen, damit der ermittelte Bedarf der verschiedenen Zielgruppen soweit wie möglich abgedeckt werden kann.

Durch eine Vielfalt unterschiedlicher Angebote in den Arbeitsschwerpunkten greift der „ LOGOS - Verein für russische Kultur und Bildung e.V.“ diesen Bedarf auf, setzt ihn durch seine darauf ausgewählten pädagogischen Methoden und Arbeitsprinzipien in die Praxis um und leistet dadurch die erforderliche offene Kinder- und Jugendarbeit im Sozialbezirk.

Ziele

Durch personelle, inhaltliche und räumliche Angebote soll

- Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit gegeben werden, ihre Freizeit selbstbestimmt verbringen und gestalten zu können. Dies ist gewährleistet durch die freiwillige Teilnahme an den Veranstaltungen und die Orientierung an den Interessen und Bedürfnissen
- die notwendige Akzeptanz, Toleranz und positive Persönlichkeitsentwicklung und Handlungskompetenz gefördert werden
- die Beziehungs- und Konfliktfähigkeit unserer Besucher/-innen durch multikulturelle und koedukative Besucherstruktur gefördert werden
- es bedarfsgerechte Projekte und Veranstaltungen kreativer, kultureller und präventiver Art für bestimmte Zielgruppen als Alternativen zu kommerziellen Angeboten geben
- es empathische Ansprechpartner für Kinder und Jugendliche geben
- Hilfen bei der Entwicklung und Orientierung kommunikativer und sozialer Kompetenz und Rollenflexibilität gegeben werden
- es möglich sein, kulturelle Unterschiede zu erfahren und verständlich zu machen, damit Toleranz und gegenseitiger Respekt entsteht.

Methoden

- Alltags- und Sozialraumorientierte Angebote und Maßnahmen
- Einzel- und Gruppenarbeit, Konfliktlösung, Mediation
- Beratungsangebote, Krisenintervention
- Prävention

- Freiraum bieten
- Integration, Partizipation, Selbstorganisation der Besucher/-innen
- Abenteuer- und Erlebnispädagogik
- geschlechtsspezifische Arbeit
- personelle Kontinuität

Personal / Team

Um den umfangreichen Ansprüchen und Bedürfnissen an den „LOGOS – e.V.“ nachkommen zu können, bedarf es einer soliden Personaldecke:

2 Pädagogische Mitarbeiter/-innen

10 Honorarkräfte/ Ehrenamtliche Helfer/-innen

Praktikanten/-innen

Öffnungszeiten

Montag – Freitag 09.30 – 21.00 Uhr

Samstag 09.30 – 18.30 Uhr

Arbeitsschwerpunkte:

-Bildungsangebote

- Ziele:

- Kinder und Jugendliche erhalten spezielle Angebote am Nachmittag, um sich außerschulisch weiter zu bilden
- die wöchentlich statt findende Kurse bieten den Kindern und Jugendlichen Spaß und Abwechslung
- es wird sich zielorientiert, kontinuierlich und gemeinsam mit einem Thema beschäftigt
- Jugendliche Kursleiter entwickeln sich durch die ihnen übertragene Verantwortung und die Zusammenarbeit mit einer Kleingruppe in ihrer Persönlichkeit positiv weiter
- Kognitive, haptische, kreative und emotionale Fähigkeiten werden durch ein reichhaltiges Angebot weiter entwickelt
- die Teilnehmer/-innen üben sich in den Sozialformen Einzel-, Partner und Gruppenarbeit.

-Ferienprogramme

Unsere Lehrerschaft bereitet ein interessantes Programm für Kinder in der Ferienzeit vor. Wir bieten auch eine Reihe des Lehrausflugs in der Stadt Köln und Umgebung.

-Offener Treff

Ziele:

- über ständige Kommunikation und Interaktion entwickeln und stärken die Kinder und Jugendlichen ihre soziale Kompetenz
- bei sportlichen Aktivitäten können Aggressionen abgebaut werden, so wie der positive Umgang mit der eigenen Energie und dem Körperbewusstsein erfahren und gefördert werden
- die Besucher können sich in den Räumen wohl fühlen und Entfaltungsmöglichkeiten frei nutzen, angebotene Anregungen aufgreifen und sich ausprobieren
- es wird angeleitet, begleitet, beraten
- durch Teamspiele werden Integrationsmöglichkeiten/-hilfen angeboten und erfahren

-Jugendberatung

-Jugendhilfe

Ziele:

- eine verlässliche und kontinuierliche Institution nach der Schule anbieten
- Prozesse, welche die Bildung der Persönlichkeit und die Förderung der Sozialkompetenz des einzelnen Schülers und der Schüler untereinander beinhalten, werden initiiert und gefördert
- die Schüler sollen in einem kindgerechten Umfeld die Möglichkeit erhalten, durch Abstand vom Lernort und Interaktion mit anderen Kindern eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu erleben
- durch die Vermischung im Bereich des Offenen Treffs mit Kindern und Jugendlichen verschiedenen Alters und Herkunft soll der Sozialraum der Schüler sinnvoll erweitert werden
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit Eltern und Lehrern zur Unterstützung der schulischen und persönlichen Entwicklung der Kinder und Jugendlichen
- das Jugendzentrum als zusätzlichen Freiraum erkennen und Ansprechpartner für Sorgen, Fragen und Spielen finden

-Alters- und Geschlechtsspezifische Angebote

Ziele:

- die geschlechtsspezifischen Bedürfnisse und Besonderheiten der Mädchen und Jungen werden gefördert und unterstützt (Clique, Sexualität usw.)

- Mädchen und Jungen werden bei der Ausbildung ihrer Identität so wie bei der Übernahme und individueller Ausgestaltung der Geschlechterrollen unterstützt
- Kindern und Jugendlichen werden altersgerechte Hilfen bei der Entwicklung von Orientierungen; beim Aufbau sozialer Kompetenzen und Stärkung ihrer Persönlichkeitsentwicklung angeboten
- die Sozial- und Handlungskompetenz der Kinder durch gezielte Aktionen und Spielangebote untereinander erweitern
- bereits für Kinder ab dem 1. Schuljahr das Prinzip „Offene Kinder- und Jugendarbeit“ als sinn- und lustvolle Freizeitmöglichkeit erfahrbar werden lassen